

erstellt: 06.09.2019

Von Ar*** bis Zelt: Warum es beim Wandern auf die Passform ankommt

O-Ton: Ralf-Stefan Beppler, Leiter Beratungscenter TourNatur, Eso Es Konzepte Agentur für Text, Wort + Bild, 90762 Fürth

Länge: 2:20 (divers kürzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Dass Wanderschuhe besonders gut passen müssen, das versteht jeder, der sich mal eine blutige Blase erlaufen hat. Auch bei Hosen ist es klar: Ist sie zu eng, merkt man es auf dem Weg in die Hocke. Aber Schlafsack, Wanderstock, Rucksack und vor allem das Zelt? Ralf-Stefan Beppler ist Outdoor-Experte und Chef des Beratungscenters auf er TourNatur. Was er dort den Besuchern erklärt, hören Sie hier.

Anmoderation: Richtig sitzende Kleidung beim Wandern ist was anderes als richtig sitzende Kleidung für den Laufsteg Innenstadt-Boulevard. Hautenge Jeans und hüftschmeichelnde Jacken zum Wanderschuh sehen nur gut aus, wenn der Ausflug vom SUV zum Café auf der Kö führt. Draußen, über Stock und Stein, im Wald und auf der Höh ist Kleidung gut sitzend, wenn sie alle Bewegungen eines Wandertages mitmacht ohne zu scheuern. Auf der Wandermesse TourNatur in der Messe Düsseldorf klärt das Beratungscenter auf, was wie richtig passt. Unser Messereporter hat sich dort ein paar Tipps geholt.

Beitragstext: O-Ton

Auf solche Details sollte schon achten, sagt Outdoor-Experte Ralf-Stefan Beppler vom Beratungscenter, wer sich auf den Weg in die Natur machen will. Das gleiche gilt für Hosen, die Knie und der Schritt brauchen Weite, wenn hohe Stufen im Gelände größere Verrenkungen nötig machen. Aber das Thema Passform ist auch für alle Hilfsmittel gut. Bei Rucksäcken zum Beispiel.

O-Ton

Und auch wer beim Wandern Stöcke nutzt, sollte deren richtige Länge ermitteln. Wer dabei auf Teleskopstöcke setzt, ist für verschiedene Anlässe gut gerüstet.

O-Ton

Nachts dann wieder ein Dilemma: Welcher Schlafsack darf es denn sein? Drei Bauarten unterscheiden die Hersteller: Mumie - eng anliegend, Ei - wie die Mumie, nur mit mehr Platz für Bauch und Hüfte, rechteckig - viel Platz überall. Letzten Endes geht es um eine Frage.

O-Ton

Wer sich im Schlafsack dreht, der braucht wieder eine asymmetrische Daunerverteilung, denn die Oberseite bleibt ja immer oben. Und speziell für große Menschen kommt auch das Zelt mit seiner eigenen Problematik der Passform um die Ecke.

O-Ton

Und dann nützen selbst toll passende Schlafsäcke oder Socken nichts mehr, dann sind sie einfach nur noch nass.

Harald Schönfelder, Redaktion ... Düsseldorf

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: TourNatur_2019_Passform_von_Hose_bis_Zelt_BTR.mp3

nur O-Töne: TourNatur_2019_Passform_von_Hose_bis_Zelt_BTR_unvertont.mp3